

Warum ich mich vor Zecken in Acht nehmen muss



Zecken gibt es fast überall auf der Welt

Zecken gehören zur Familie der Spinnentiere und ernähren sich von Blut. Um ihren Hunger zu stillen, krabbeln sie z. B. auf Mäuse, Hasen, Hunde, Katzen und manchmal auch auf Menschen.



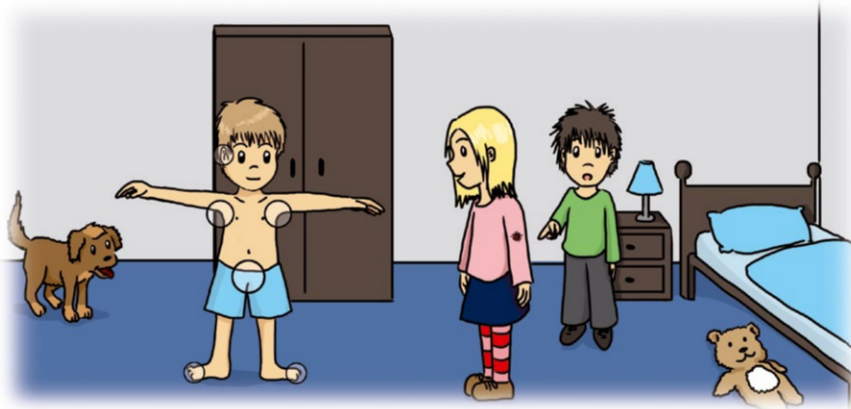
Sie leben im Gras, in Sträuchern und im Gebüsch. Du findest sie im Wald, auf dem Spielplatz, im Garten und im Schwimmbad.



Zecken können verschiedene Krankheiten übertragen. Eine heisst Borreliose. Dagegen gibt es keine Impfung. Eine andere Krankheit heisst Zecken-Hirnhautentzündung (FSME). Diese kann durch eine Impfung verhindert werden.

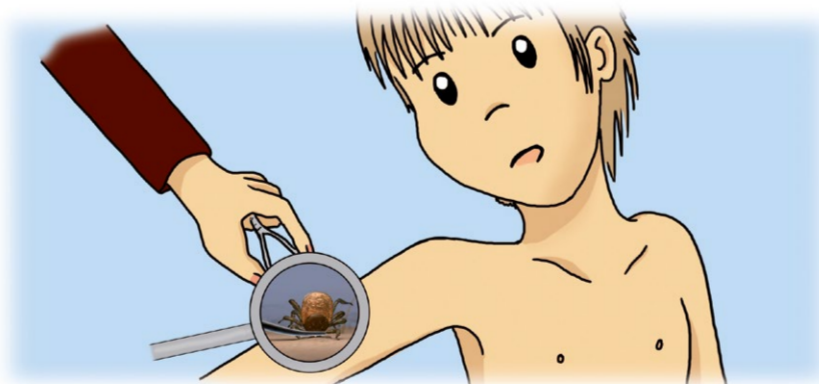
Gerne verstecken sich Zecken:

hinter den Ohren, auf dem Kopf, in den Achselhöhlen, zwischen den Zehen und den Pobacken, im Bauchnabel oder in den Kniekehlen.



Es ist wichtig, dass dich deine Mutter oder dein Vater nach Zecken absucht, wenn du abends nach dem Spielen nach Hause kommst.

Eine festgesaute Zecke muss schnell entfernt werden. Sie darf nicht gequetscht werden. Die Zecke wird gerade nach oben mit einer feinen Pinzette oder einer Zeckenkarte herausgezogen.



Dennoch kann es sein, dass die Krankheitserreger bereits in deinen Körper gelangt sind. Bei der Borreliose kommt es nach Tagen bis Wochen zu einer Rötung um die Einstichstelle. Leider bekommt nur jeder zweite Mensch diese Rötung.



Ausserdem kannst du Fieber, Schüttelfrost, Kopf-, und Gelenkschmerzen bekommen. Die Beschwerden sind einer Sommergrippe ähnlich. Dann musst du dringend zu einem Arzt. Der verschreibt dir ein Medikament, damit es dir schnell wieder besser geht.



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenkranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à tiques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Weitere Informationen zum Thema sind erhältlich bei:

Liga für Zeckenkranke Schweiz, 3000 Bern

E-Mail: info@zeckenliga.ch

Spendenkonto: Postkonto 30-674735-4

www.zeckenliga.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

